

NIEDERSCHRIFT

über die 4. Sitzung (Sondersitzung) des Verkehrsausschusses

vom:	16.03.2000
von:	16.00 Uhr
bis:	17.40 Uhr
Ort:	Rathaus Geisweid, Großer Sitzungssaal

Anwesend waren:

I. Vom Verkehrsausschuss:

1. Stellv. BM Dreisbach, Jürgen - als Vorsitzender -
AM Doppler, Christian
Stv Gerlach, Heinrich
AM Hahn, Harald
Stv Heupel, Rüdiger - ab 16.15 Uhr -
AM Juckenack, Reinold - für AM Nickel, Volker -
AM Reincke, Thomas
Stv Siebel, Helmut
Stv Sonntag, Hartmut
AM Stein, Manfred - für Stv Elter, Uwe -
AM Vogler, Alfred
AM Wolf, Bruno - für AM Heimann, Lothar -
Stv Zips, Joachim

II. Beratende Mitglieder:

AM Beewen, Carl - ab 16.20 Uhr -
AM Diehl, Hans-Dieter - für AM Jung, Paul -

III. Als Zuhörer:

Stv Dr. Schultze, Reinhold

IV. Aufgrund besonderer Einladung:

Dipl.-Ing. Fischer - Planungsgemeinschaft Fischer / Ante
Dr. Stottmeister - VPS - Verkehrs-Planung Stottmeister

V. Von der Verwaltung:

BM Stötzel
StBR Brune
Städt. OVR Kühn
Dipl.-Ing. Weidt

VA Sting
Dipl.-Ing. Rohr
Dipl.-Ing. Wagener
Dipl.-Ing. Heide
VA Ohrndorf
StOI Kreutz - als Schriftführer -

Nicht anwesend waren:

Stv Elter, Uwe
AM Heimann, Lothar
AM Nickel, Volker

A ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Bestimmung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift (UWG)

Zur Mitunterzeichnung der Niederschrift wird Herr Siebel bestimmt.

4. VerkA 16.03.2000

2. I. 37. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtteil Siegen (Achenbach)
II. Bebauungsplan Nr. 298 „Heidenberg“ im Stadtteil Siegen (Achenbach)
hier: Auf § 31 GO NW wird hingewiesen
a) Ergänzung / Erweiterung des Geltungsbereiches der 37. Flächen-
Bebauungsplanes Nr. 298 / Aktuali-
Aufstellungsbeschlüsse vom 18.08.1999
b) Abwägung der während der Bürgerbeteiligung (§ 3 Abs. 1 BauGB)
öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1
mit den Nachbargemeinden einge-
c) Beschluss der Planentwürfe und ihre öffentliche Auslegung
- nutzungsplanänderung und des
sierung der
und der Beteiligung der Träger
BauGB) sowie der Abstimmung
gangenen Anregungen

Vorlagenr. 303/00 - Vorlage vom 28.02.2000 - und

Vorlagenr. 303/00 A - Tischvorlage vom 09.03.2000 - und

Vorlagenr. 303/00 B - Tischvorlage vom 15.03.2000

Der Punkt wird gemeinsam mit dem Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften beraten.

Herr Fischer erläutert eingehend die Planungen.

Bezugnehmend auf die angedachte Anbindung des Bebauungsplangebietes beschreibt Herr Dr. Stottmeister die zu erwartenden Auswirkungen auf den Straßenverkehr in diesem Bereich.

Angesichts der positiven Entwicklung auf dem Wohnungsmarkt und dem bestehen-den Bedarf an Gewerbeflächen begrüße die CDU-Fraktion die vorgesehene Aus-weisung eines Gewerbeparkes, so Herr Panthöfer. Zu diesem Ergebnis sei man auch unter gewissenhafter Berücksichtigung der Einwendungen der Bürgerinitiative gelangt.

Herr Boldt führt aus, vor dem Hintergrund der Bedarfssituation stimme die Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN einer Gewerbeansiedlung auf dem Heidenberg aus-drücklich zu. In den Planungen vermisse er jedoch Ansätze zur Umsetzung der Agenda 21. Die verkehrliche Anbindung an den Autobahnzubringer in Form eines Halbanschlusses sei unter den gegebenen Umständen vertretbar. Das Interesse der Anwohner, nicht zusätzlichen Belastungen ausgesetzt zu sein, habe hinter der wirt-schaftlichen Entwicklung der Stadt zurückzustehen.

Herr Hahn bringt vor, langfristig sei ein Vollanschluss des Gewerbegebietes an den Autobahnzubringer anzustreben, um das Verkehrsaufkommen auf der Achenbacher Straße zu reduzieren.

Für Herrn Siebel ist die anstehende Maßnahme ein rentierliches Projekt, das unbe-dingt voranzutreiben sei. Die verkehrlichen Belastungen seien erträglich. Der Be-bauungsplan sollte dennoch so gestaltet werden, dass ein späterer Vollanschluss ohne eine Planänderung realisiert werden könne.

Herr Schulze unterstreicht die Verpflichtung zur Schaffung von Arbeitsplätzen. Für die Ansiedlung nichtstörender Gewerbebetriebe auf dem Heidenberg gebe es keine Alternative. Die entstehenden Belastungen für die Anwohner seien dabei jedoch weitestgehend zu begrenzen. Die SPD-Fraktion werde den Beschlussvorschlag der Verwaltung mittragen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen beschließt:

1. gem. § 2 (4) BauGB die Aufstellungsbeschlüsse der 37. Änderung des Flä-chen-nutzungsplanes und des Bebauungsplanes Nr. 298 "Heidenberg" vom 18.08.1999 zu aktualisieren und die Plangebiete zu erweitern (siehe Über-sichtsplan als Anlage 1).
2. die im Rahmen der Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Be-teiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB vorge-brachten Anregungen zu dem vorliegenden Bebauungsplanentwurf Nr. 298 "Heidenberg" und der dazugehörigen 37. Änderung des Flächennutzungs-planes gemäß den als Anlage beigefügten Stellungnahmen 1 - 31 (Abwä-gung) zu behandeln.
3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Belange der Nachbargemeinden durch die Bauleitplanverfahren der 37. Änderung des Flächennutzungs-planes und den Bebauungsplan nicht berührt werden.
4. gem. § 3 (2) BauGB
 - den Entwurf der 37. Änderung des Flächennutzungsplanes,
 - den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 298 "Heidenberg" mit Erläuterungsbericht und Begründung (Plangebiete, wie unter Ziff. 1.1 dieser Vorlage) und ihre öffentliche Auslegung.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN)

4. VerkA 16.03.2000

Siegen, den

Siegen, den

Ausschussvorsitzender

Ausschussmitglied

Siegen, den

Schriftführer